



ÖFFENTLICH

DN.: 2015/0149 vom 10.07.2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Bildung und Sport	01.09.2015	vorberatend
Stadtrat	24.09.2015	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Innensanierung der Weilautsporthalle an der Lambertischule

Beschlussvorschlag:

Die Weilautsporthalle an der Lambertischule wird in 3 Abschnitten von 2016 bis 2018 innen saniert, sofern Haushaltsmittel zur Verfügung stehen:

2016: 50.000 € für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume (Teil I)

2017: 50.000 € für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume (Teil II)

2018: 100.000 € für den Austausch des Hallenbodens und des Prallschutzes.

Sachdarstellung:

Im Jahre 2011 fand die Sanierung des Daches und der Fassaden an der Sporthalle der Lambertischule statt. Es stehen nun noch, wie im Entwurf des Sportstättenkonzeptes vorgeschlagen (siehe Auszug), die Erneuerung des Hallenbodens und des Prallschutzes sowie die Sanierung der Umkleiden und der Sanitärräume an. Insgesamt entstehen hier Investitionen in Höhe von ca. 200.000,- €. Diese Maßnahmen sollen jetzt in 3 Abschnitten angegangen werden.

Die Umkleideräume sollen einen neuen Bodenbelag, einen neuen Anstrich und neue Bänke/Garderoben erhalten. Die Sanitärräume werden neu installiert und neu verflies. Zur Zeit teilen sich zwei Umkleideräume einen Sanitärraum. Dieses hat den Nachteil, dass bei einer Doppelnutzung der Halle eine Trennung nach Geschlechtern nicht stattfinden kann. Seitens der Schule und der nutzenden Vereine sollte überlegt werden, ob im Zuge der Sanierung die Duschräume geteilt, oder wie bisher, von beiden Umkleiden begehbar, belassen werden sollten.

Die Sporthalle selber benötigt einen neuen Schwingboden, ähnlich dem in der Sporthalle 1 oder der Marienschul-Sporthalle. Ebenso ist der vorhandene Prallschutz zu erneuern. Parallel dazu ist für eine geregelte Zu- und Abluft zu sorgen. Die Farbgestaltung des Bodens und die Linierung werden mit der Schule und den nutzenden Vereinen vorab abgesprochen.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Maßnahme zu dritteln. In den Jahren 2016 und 2017 sind im Haushalt jeweils 50.000,- € bereitzustellen, um je eine Seite der Umkleiden und Sanitärräume zu sanieren. Im Jahre 2018 sind dann 100.000,- € für den Sportboden, den Prallschutz und die Be- und Entlüftung bereitzustellen.

Umweltrelevanz:

Keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Jahr 2016 und 2017 müssen jeweils 50.000 € für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume bereitgestellt werden. Im Jahr 2018 sind 100.000 € für den Austausch des Hallenbodens und des Prallschutzes einzustellen.

Generationengerechtigkeit:

Durch die Innensanierung der Halle wird diese auch zukünftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Im Auftrage:

Engelmann